



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/41	öffentlich	2019/128	04.09.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	17.09.2019				
Gemeinderat	01.10.2019				

Kreiselkunst am Grevener Damm/Westumgehung

Beschlussvorschlag:

Die Planung der Künstlerin Dietlind Seeburg, Ostbevern, zur Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes am Grevener Damm/Westumgehung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2019 ist beim Produkt 04.01.01 „Kulturförderung, Heimatpflege“ für die Realisierung der Kreiselkunst am Grevener Damm/Westumgehung eine Landeszuwendung in Höhe von 11.000 € und ein Zuschuss der Gemeinde von 4.500 € veranschlagt. Beim Produkt 12.01.01 „Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen“ ist ein Betrag in Höhe von 6.000 € für die landschaftspflegerische Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes veranschlagt. Die „Grüngestaltung“ des Kreisverkehrsplatzes soll – abgestimmt auf das Kunstwerk – ebenfalls durch Familie Seeburg erfolgen, so dass insgesamt für die Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von maximal 10.500 € zur Verfügung steht. Weiterhin liegt eine Förderzusage eines Sponsors in Höhe von 3.000 € vor.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die künstlerische Aufwertung von Kreisverkehrsplätzen ist seit Jahren immer wieder Thema in der Bevölkerung.

Seit einiger Zeit besteht der Wunsch, am Kreisverkehr Grevener Damm/Westumgehung ein Kunstwerk zu installieren. Die in der Nähe des Kreisverkehrsplatzes wohnende Künstlerin Dietlind Seeburg möchte dort ein Kunstobjekt errichten. Der Entwurf sah drei sich kreuzende Bogen vor. Die drei Bogen sind am Kreuzungspunkt in der Mitte aus statischen Gründen miteinander verbunden und in den Regenbogenfarben bemalt. Die Bögen werden aus ca. 1 cm starken Stahlblechen geschnitten und auf Metallrohren aufgeständert. Auf die Sitzungsvorlage 2018/008 wird insofern verwiesen.

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 8. Mai 2018 hat Frau Seeburg ihren Entwurf erläutert. Aufgrund des Antrages von Ausschussmitglied Löckener wurde aus dem damaligen Beschlussvorschlag der Verwaltung das Wort „zustimmend“ gestrichen. Die Ausführungen der Künstlerin zur Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes am Grevener Damm/Westumgehung wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde gebeten, Zuschüsse zur Gestaltung der Kreisverkehrsplätze aus dem Förderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung „Heimat. Zukunft.Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ zu beantragen.

Details zum Förderprogramm wurden im Herbst/Winter 2018 vom Ministerium veröffentlicht. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, in fünf Handlungsfeldern/Elementen (Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis) Förderanträge zu stellen. Initiativen, die ein Heimatprojekt verwirklichen wollen, sollen durch den Heimat-Fonds unterstützt werden. Gefördert werden lokale und regional prägende Projekte und Initiativen, die ihren Ausdruck in Traditionen, Geschichte, kulturellen Aspekten, Bauwerken, Orten in Natur und Landschaft sowie Nahrungsmittel und Produkten finden. Gefördert werden Vorhaben mit mehr als 5.000 € und weniger als 80.000 € förderfähige Gesamtausgaben, als Einzel- oder Verbundprojekt, wenn mehrere Vorhaben in einem örtlich lokalen, regionalen oder sachlichen Zusammenhang stehen und zu deren Finanzierung auch Spenderinnen und Spender motiviert werden, um eine örtliche Identifikation mit dem Heimat-Projekt zu erreichen.

Zu jedem eingeworbenen bzw. von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Euro soll es je ein Euro vom Land dazugeben. Der Mindestanteil der Kommune liegt bei 10 %.

Die Verwaltung hat einen Förderantrag erarbeitet, der dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt ist. Der Förderantrag sieht vor, dass in den Jahren 2019 bis 2022 die vier Kreisverkehrsplätze künstlerisch gestaltet werden. Für jedes Jahr wurde grundsätzlich eine Summe von rd. 20.000 € bei einer erwarteten Landesförderung von 50 %, somit insgesamt ein Betrag von 80.000 € (Landesförderung 40.000 €) beantragt.

Die Bezirksregierung Münster hat mit Zuwendungsbescheid vom 23. August 2019 eine Gesamtförderung in Höhe von 40.000 € bewilligt.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2019 ist beim Produkt 04.01.01 „Kulturförderung, Heimatpflege“ für die Installation der Skulptur von Frau Seeburg am Kreisverkehrplatz am Grevener Damm/Westumgehung eine Landeszuwendung in Höhe von 11.000 € und ein Zuschuss der Gemeinde von 4.500 € veranschlagt. Beim Produkt 12.01.01 „Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen“ ist ein Betrag in Höhe von 6.000 € für die landschaftspflegerische Gestaltung des Kreisverkehrs veranschlagt. Die „Grüngestaltung“ des Kreisverkehrplatzes soll – abgestimmt auf das Kunstwerk - ebenfalls durch Familie Seeburg erfolgen, so dass insgesamt für die Gestaltung des Kreisverkehrplatzes ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von maximal 10.500 € zur Verfügung stehen könnte. Weiterhin liegt eine Förderzusage eines Sponsors in Höhe von 3.000 € vor.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde verwaltungsseitig vorgeschlagen, nach erfolgter Entscheidung über den Förderantrag die Erörterung über die Gestaltung der Kreisverkehrsplätze, insbesondere des Kreisverkehrplatzes am Grevener Damm/Westumgehung in einer Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses zu vertiefen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
